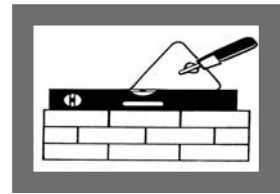


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-5/07

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2007

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2007

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2007 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2007- 31.05.2007 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2007 - 31.05.2007 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2007 - 31.05.2007 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2007 - 31.05.2007 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2005 bis Mai 2007	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Ab dem Jahr 2007 werden die Baufertigstellungen nur noch jährlich ausgewertet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungs-freistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

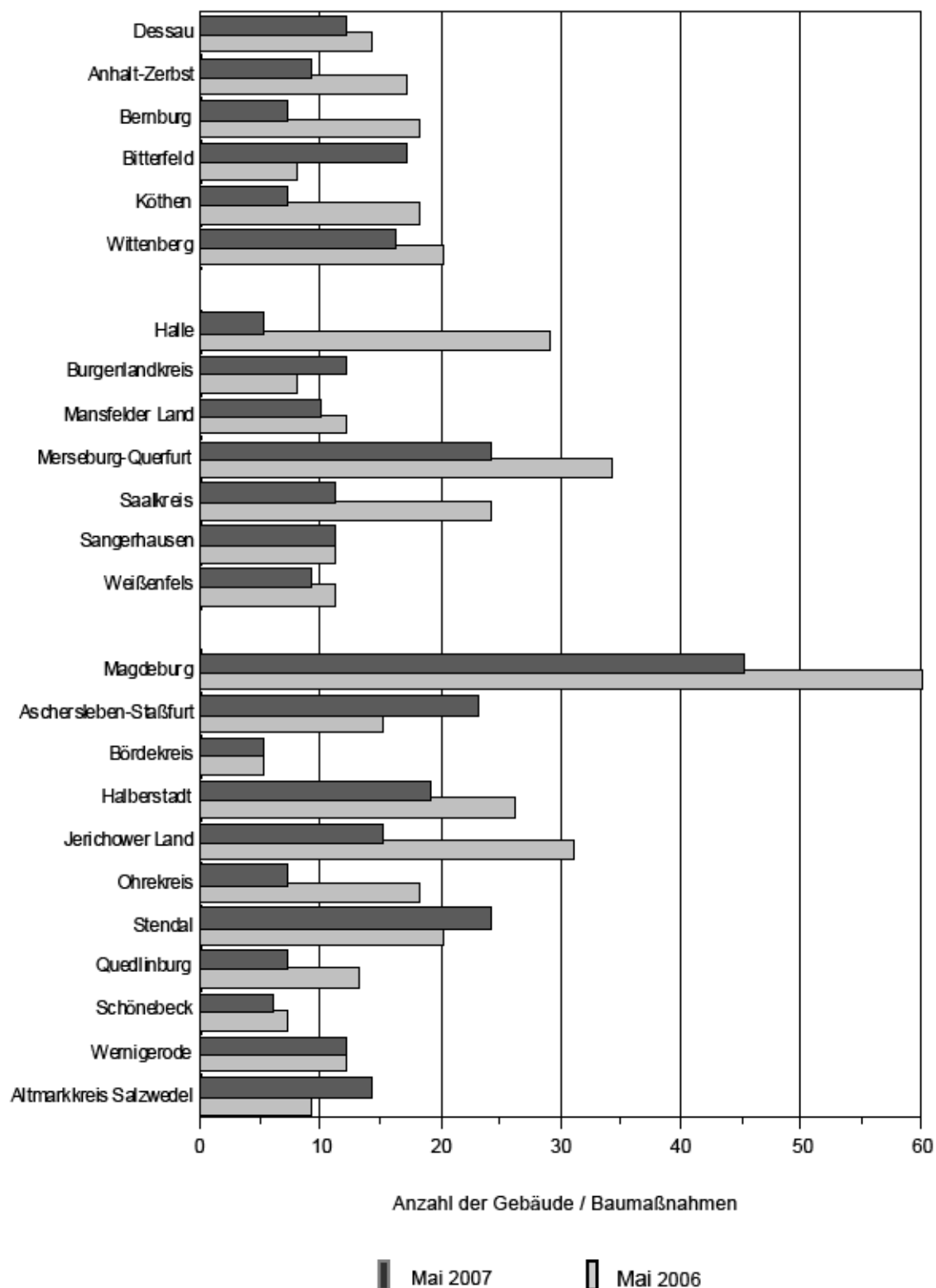
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Mai 2007 im Vergleich zum Mai 2006 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Mai 2006 bis Mai 2007 -**

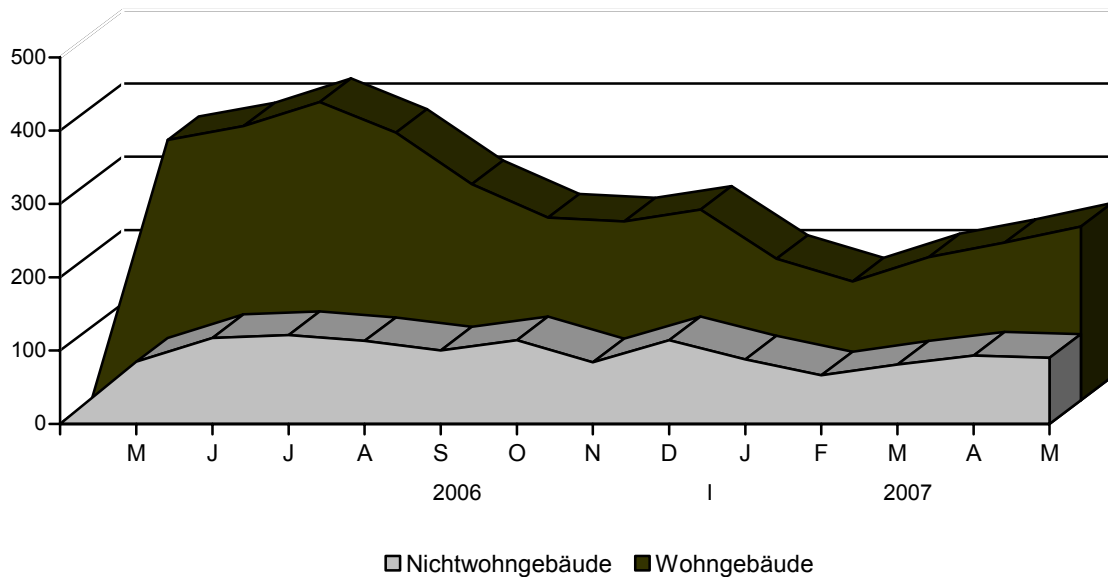
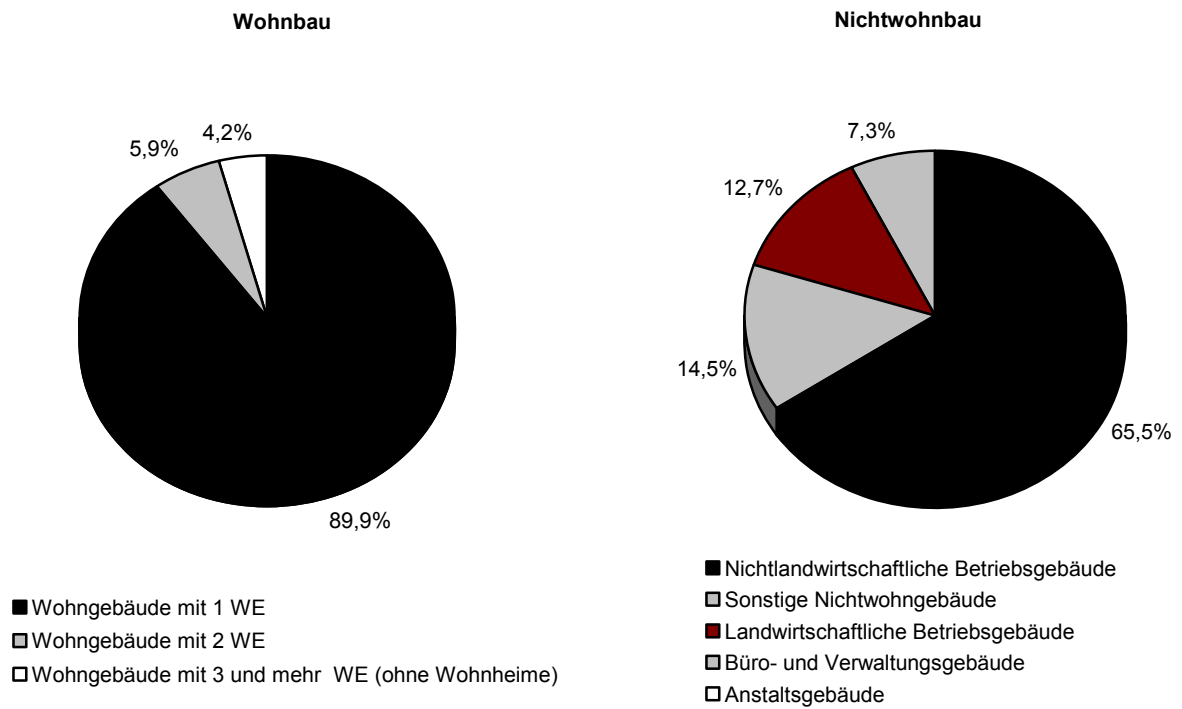


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Mai 2007



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2007

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	237	- 26,7	216	261,2	-	-	1 070	26 068
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	4	-	1	2,4	-	-	13	91
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	28	- 5,7	47	41,0	-	-	188	2 280
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	22	- 7,3	30	26,6	-	-	119	1 544
10	Immobilienfonds	1	-	1	0,9	-	-	4	71
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	1,6	16	13,6	-	-	65	665
12	Private Haushalte	208	- 25,1	156	211,3	-	-	846	23 104
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4,0	13	8,9	-	-	36	684
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	- 1,2	3	2,0	-	-	7	317
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	12,6	-	- 1,6	-	-	- 5	916
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	125,2	-	-	-	-	-	1 723
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	55	1 094,2	- 5	- 4,2	-	-	- 18	40 607
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	19	789,1	- 2	- 3,4	-	-	- 12	30 252
19	Handels- und Lagergebäude	23	294,6	- 4	- 2,2	-	-	- 10	9 477
20	Hotels und Gaststätten	5	2,8	1	1,4	-	-	4	256
21	Sonstige Nichtwohngebäude	16	66,0	8	5,3	-	-	19	5 159
22	Nichtwohngebäude zusammen	90	1 296,8	6	1,4	-	-	3	48 722
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	8	16,0	- 2	- 3,4	-	-	- 12	1 638
24	Unternehmen	61	1 270,0	8	4,8	-	-	15	46 242
25	dar. Produzierendes Gewerbe	21	894,1	-	-	-	-	-	35 275
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	30	236,7	13	9,4	-	-	32	8 779
27	Private Haushalte	16	8,4	-	-	-	-	-	509
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	2,3	-	-	-	-	-	333

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2007

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
107	6	68	0,5	107	136,8	-	-	568	13 926	1
7	1	6	-	14	13,4	-	-	72	1 452	2
5	-	16	9,5	45	28,6	-	-	148	2 155	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
119	7	91	10,0	166	178,7	-	-	788	17 533	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
6	-	11	5,5	30	20,9	-	-	115	1 611	8
2	-	4	-	16	11,3	-	-	62	932	9
1	-	0	-	1	0,9	-	-	4	71	10
3	-	6	5,5	13	8,8	-	-	49	608	11
112	7	74	0,5	123	148,9	-	-	637	15 238	12
1	-	6	4,0	13	8,9	-	-	36	684	13
B. Nichtwohnbau										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
4	2	4	8,6	-	-	-	-	-	543	15
7	2	60	125,1	-	-	-	-	-	1 658	16
36	13	835	928,4	-	-	-	-	-	35 345	17
12	5	724	777,6	-	-	-	-	-	29 456	18
18	7	109	144,0	-	-	-	-	-	5 359	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
8	1	86	69,3	-	-	-	-	-	4 574	21
55	18	985	1 131,4	-	-	-	-	-	42 120	22
4	-	5	8,5	-	-	-	-	-	1 009	23
41	16	976	1 113,5	-	-	-	-	-	40 702	24
16	11	854	887,1	-	-	-	-	-	34 648	25
16	3	57	91,6	-	-	-	-	-	3 916	26
8	1	3	7,1	-	-	-	-	-	209	27
2	1	1	2,3	-	-	-	-	-	200	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2007 – 31.05.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	42	176,2	49	35,7	14 133	3	9
2	Anhalt-Zerbst	43	61,5	12	20,7	4 125	-	-
3	Bernburg	39	177,4	9	23,2	10 171	-	-
4	Bitterfeld	56	894,7	35	34,8	41 145	1	6
5	Köthen	28	5,5	11	17,0	2 669	-	-
6	Wittenberg	84	143,6	56	60,6	16 715	-	-
7	Halle(Saale), Stadt	84	47,9	78	78,2	18 966	5	5
8	Burgenlandkreis	49	62,0	56	66,5	9 704	1	1
9	Mansfelder Land	49	193,6	38	29,6	26 534	-	-
10	Merseburg-Querfurt	100	229,6	54	66,2	14 269	1	1
11	Saalkreis	36	41,2	18	23,4	5 110	-	-
12	Sangerhausen	38	36,6	28	31,7	5 811	-	-
13	Weißenfels	36	49,4	12	18,8	5 627	-	-
14	Magdeburg, Stadt	158	179,6	167	199,6	31 754	9	38
15	Aschersleben-Staßfurt	56	311,8	27	30,3	31 337	-	-
16	Bördekreis	43	46,0	14	22,1	5 049	-	-
17	Halberstadt	55	221,1	33	41,7	15 262	-	-
18	Jerichower Land	58	176,6	51	65,2	14 896	1	8
19	Ohrekreis	82	117,0	100	99,4	16 752	3	27
20	Stendal	91	74,1	48	68,0	11 081	-	-
21	Quedlinburg	18	23,9	10	12,8	2 434	-	-
22	Schönebeck	39	50,8	- 2	6,4	7 340	-	-
23	Wernigerode	63	66,3	53	49,8	10 409	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	73	118,6	41	46,3	8 156	-	-
25	Sachsen-Anhalt	1 420	3 505,2	998	1 148,2	329 449	24	95

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2007 – 31.05.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	14	12	29	25,8	2 509	-	-
2	Anhalt-Zerbst	8	6	9	10,8	1 186	-	-
3	Bernburg	11	9	13	17,6	1 652	-	-
4	Bitterfeld	15	10	23	22,0	2 190	1	6
5	Köthen	7	5	7	9,2	981	-	-
6	Wittenberg	23	27	45	45,6	4 502	-	-
7	Halle(Saale),Stadt	45	33	70	63,8	6 417	1	10
8	Burgenlandkreis	13	10	18	19,6	1 994	-	-
9	Mansfelder Land	10	10	36	23,4	2 149	-	-
10	Merseburg-Querfurt	31	20	32	40,4	4 054	-	-
11	Saalkreis	15	11	16	20,8	2 308	-	-
12	Sangerhausen	10	7	10	13,5	1 460	-	-
13	Weißenfels	11	8	11	16,4	1 427	-	-
14	Magdeburg, Stadt	85	60	107	128,4	12 837	2	15
15	Aschersleben-Staßfurt	9	10	22	21,5	1 567	-	-
16	Bördekreis	14	9	14	18,3	1 629	-	-
17	Halberstadt	26	14	26	31,6	2 931	-	-
18	Jerichower Land	30	25	41	50,0	4 841	-	-
19	Ohrekreis	47	43	94	90,3	8 392	3	27
20	Stendal	27	20	30	37,6	3 660	-	-
21	Quedlinburg	10	6	10	11,5	1 143	-	-
22	Schönebeck	14	8	16	16,2	1 577	-	-
23	Wernigerode	32	21	35	40,3	4 059	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	25	14	25	27,1	2 675	-	-
25	Sachsen - Anhalt	532	395	739	801,6	78 140	7	58

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2007 – 31.05.2007

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	4	238	182,1	-	-	6 154
2	Anhalt-Zerbst	13	50	70,6	-	-	1 826
3	Bernburg	8	103	179,3	-	-	6 899
4	Bitterfeld	13	623	752,5	-	-	34 864
5	Köthen	4	2	4,7	-	-	503
6	Wittenberg	23	100	125,8	-	-	8 201
7	Halle(Saale),Stadt	4	30	47,1	-	-	3 485
8	Burgenlandkreis	16	80	109,8	-	-	6 147
9	Mansfelder Land	12	221	182,0	1	0,8	22 132
10	Merseburg-Querfurt	23	124	192,1	-	-	7 800
11	Saalkreis	8	30	39,7	-	-	2 205
12	Sangerhausen	10	28	46,5	-	-	2 804
13	Weißenfels	8	29	41,1	-	-	3 115
14	Magdeburg. Stadt	13	48	72,9	1	2,0	5 167
15	Aschersleben-Staßfurt	12	185	264,5	1	0,5	9 223
16	Bördekreis	10	28	38,2	-	-	1 714
17	Halberstadt	13	160	225,3	-	-	11 487
18	Jerichower Land	10	43	72,6	-	-	5 121
19	Ohrekreis	14	78	112,7	-	-	7 203
20	Stendal	11	33	60,7	2	3,8	2 744
21	Quedlinburg	3	13	21,6	-	-	1 045
22	Schönebeck	4	35	47,4	-	-	2 868
23	Wernigerode	11	41	64,2	-	-	3 882
24	Altmarkkreis Salzwedel	19	94	119,9	1	1,5	2 371
25	Sachsen - Anhalt	266	2 416	3 073,2	6	8,6	158 960

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2007 – 31.05.2007**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	13	8	-	14	15,6	1 679
2	Anhalt-Zerbst	8	6	-	9	10,8	1 186
3	Bernburg	10	8	-	10	16,1	1 535
4	Bitterfeld	13	7	-	13	15,2	1 540
5	Köthen	7	5	-	7	9,2	981
6	Wittenberg	21	16	-	22	30,7	3 460
7	Halle(Saale), Stadt	43	25	-	43	49,8	5 271
8	Burgenlandkreis	11	8	0,5	11	14,5	1 602
9	Mansfelder Land	9	6	-	13	12,1	1 230
10	Merseburg-Querfurt	31	20	0,3	32	40,4	4 054
11	Saalkreis	15	11	0,6	16	20,8	2 308
12	Sangerhausen	10	7	0,6	10	13,5	1 460
13	Weißenfels	11	8	-	11	16,4	1 427
14	Magdeburg, Stadt	83	54	1,7	92	112,8	11 608
15	Aschersleben-Staßfurt	7	5	-	7	10,6	1 067
16	Bördekreis	14	9	0,6	14	18,3	1 629
17	Halberstadt	26	14	-	26	31,6	2 931
18	Jerichower Land	29	21	-	29	41,4	4 041
19	Ohrekreis	43	27	1,4	46	56,2	5 275
20	Stendal	27	20	0,9	30	37,6	3 660
21	Quedlinburg	10	6	-	10	11,5	1 143
22	Schönebeck	14	8	0,5	16	16,2	1 577
23	Wernigerode	31	20	0,7	32	38,5	3 863
24	Altmarkkreis Salzwedel	25	14	1,5	25	27,1	2 675
25	Sachsen-Anhalt	511	331	9,2	538	666,9	67 202

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2005 bis Mai 2007 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2005	Mai	445	538	282	361	88 403
2		Juni	500	1 851	372	418	161 241
3		Juli	506	661	333	429	127 966
4		August	460	680	227	321	99 94
5		September	455	362	346	387	72 225
6		Oktober	453	661	414	452	106 593
7		November	423	888	364	436	76 331
8		Dezember	605	956	468	535	156 591
9	2006	Januar	398	459	381	398	67 355
10		Februar	541	345	443	563	89 800
11		März	579	385	530	631	88 322
12		April	492	468	482	494	89 162
13		Mai	440	319	262	393	75 787
14		Juni	491	1 094	301	393	112 568
15		Juli	528	1 553	327	384	137 983
16		August	478	865	329	418	88 594
17		September	395	476	279	332	66 155
18		Oktober	363	706	171	257	89 713
19		November	328	422	242	280	55 049
20		Dezember	374	832	310	284	105 745
21	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
22		Februar	228	443	143	157	57 292
23		März	276	392	192	235	40 425
24		April	308	853	163	216	70 632
25		Mai	327	1 270	222	263	74 790

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2005 bis Mai 2007 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt.
Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 06/07	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-2/06	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 31.12.2006 -	10,50
3 A 3 01 ¹⁾	A III - j/06	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2006 -	7,00
3 A 4 02 ¹⁾	A IV - j/05	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2005 -	6,00
3 A 6 04 ¹⁾	A VI - j/05	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2005 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2006 -	10,00
3 B 1 01	B I - j/06	Allgemein bildende Schulen - Schuljahr 2006/07- Schuljahresanfangsstatistik	16,00
3 B 2 01	B II - j/06	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2006/07	11,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-4/07	Schlachtungen und Geflügel - April 2007 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-3/07	Milcherzeugung und -verwendung - März 2007 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 03	E I - j/06	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2006 -	10,00
3 E 1 08	E I - m-3/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2007	5,50
3 E 1 15	E I/S	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2001 bis 2006 - Rückrechnung auf den neuen Berichtskreis der Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	7,00
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-3/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2007	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-4/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2007	2,50
3 E 4 03 ¹⁾	E IV - j/05	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2005 -	3,50
3 E 5 01 ¹⁾	E V- vj-1/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - I. Quartal 2007 -	2,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-4/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - April 2007 -	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-2/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2007 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-2/07	Aus- und Einfuhr - Februar 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-3/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2007; Januar bis März 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/07	Straßenverkehrsunfälle - März 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-1/07	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2007 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-3/07	Binnenschifffahrt - März 2007 -	2,50
3 L 2 02 ¹⁾	L II - j/05	Gemeindefinanzen - Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände - Jahresrechnung 2005	6,00
3 L 3 02	L III - j/06	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2006 -	3,50
3 M 1 03 ¹⁾	M I - j/06	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2006 -	2,50
3 P 1 02 ¹⁾	P I - j/06	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2006; Stand: Mai 2007 -	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.